

297400-2026 - Kompetizzjoni

Il-Ġermanja – Servizi dwar l-arkitettura, l-inġinerija u l-ippjanar – Erweiterung der Deponie Schneeweiderhof: Planungsleistungen für Bauwerke / Anlagen

OJ S 84/2026 30/04/2026

Avviż tal-kuntratt jew tal-konċessjoni – reġim standard

Servizzi

1. Xerrej

1.1. Xerrej

Isem uffiċjali: Landkreis Kusel, Kreisverwaltung Kusel

Email: vergabestelle@kv-kus.de

Tip legali tax-xerrej: Awtorità lokali

Attività tal-awtorità kontraenti: Servizi publiċi ġenerali

2. Proċedura

2.1. Proċedura

Titlu: Erweiterung der Deponie Schneeweiderhof: Planungsleistungen für Bauwerke / Anlagen
Deskrizzjoni: Der Landkreis Kusel betreibt die Deponie Schneeweiderhof. Bis zum Jahr 2005 wurde im Deponieabschnitt I unbehandelter Hausmüll abgelagert. Seit 2005 werden in die Deponieabschnitte (DA) I und II MBA-Abfälle (ausschließlich im DA I) sowie inerte Materialien eingebaut. Die Endverfüllung ist für die Jahre 2026 und 2027 vorgesehen. Zum 31.12.2025 verfügte die Deponie im DA II noch über ein Restvolumen von etwa 20.000 m³. Der Deponieabschnitt I ist bereits vollständig verfüllt. Die bestehende Ablagerungsfläche soll durch einen weiteren Deponieabschnitt III erweitert werden. Zudem ist vorgesehen, auf dem bislang lediglich temporär abgedichteten DA I, soweit die Fläche nicht vom künftigen DA III überdeckt wird, sowie den derzeit noch offenen und für den DA III nicht benötigten Flächen des DA II eine endgültige Oberflächenabdichtung herzustellen. Die hierfür erforderlichen Ingenieurleistungen sollen im Rahmen eines zweistufigen Vergabeverfahrens beschafft werden.

Identifikatur tal-proċedura: 24295648-d0c9-479e-9669-59218d2b4944

Identifikatur intern: 11459/129/2026

Tip ta' proċedura: Innegojzjata bil-pubblikazzjoni minn qabel ta' sejha għall-kompetizzjoni/għall-kompetizzjoni bin-negojzar

Il-proċedura hija aċċellerata: Ie

2.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Servizi

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 71240000 Servizi dwar l-arkitettura, l-inġinerija u l-ippjanar

Klassifikazzjoni addizzjonali (cpv): 71247000 Superviżjoni ta' xogħol ta' kostruzzjoni, 71300000 Servizi ta' l-inġinerija, 71320000 Servizi ta' l-inġinerija tad-disinn

2.1.2. Post tal-prestazzjoni

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Kusel (DEB3G)

Pajjiż: Il-Ġermanja

2.1.4. Informazzjoni ġenerali

Informazzjoni addizzjonali: Informationen zum Verfahren (1) Im Rahmen eines europaweiten Teilnahmewettbewerbs werden interessierte Unternehmen aufgefordert, sich für die Teilnahme am Verhandlungsverfahren (Stufe 1) zu bewerben und ihre Eignung für den ausgeschriebenen Auftrag nachzuweisen. Aus dem Kreis der Unternehmen, die sich um die Teilnahme am Verhandlungsverfahren beworben haben, die nicht nach den §§ 123 und 124 GWB ausgeschlossen wurden und deren Eignung festgestellt werden konnte, wird der Auftraggeber (drei bis fünf, sofern vorhanden) auswählen und als Bieter zur Angebotsabgabe für das nachfolgende Verhandlungsverfahren (Stufe 2) auffordern. (2) Der Auftraggeber entscheidet über die Auswahl der Bewerber gemäß den Vorgaben der VgV nach den vorliegenden Unterlagen und nach den im Formblatt „Bewerbung“ detailliert erläuterten Eignungskriterien. Dort sind zu jedem Kriterium jeweils die Gewichtung und die Anforderungen zum Erreichen der Höchstpunktzahl angegeben. Am besten geeignet sind diejenigen Bewerber, die nach Anwendung der Eignungskriterien die höchste Punktzahl erzielen. (3) Der Auftraggeber wird drei bis fünf am besten geeigneten Bewerber (sofern vorhanden) als Bieter auswählen. Eine Höchstzahl von Bietern wird nicht vorab festgelegt. Die Gesamtzahl der am Verhandlungsverfahren teilnehmenden Bieter wird bei Abschluss des Teilnahmewettbewerbs vom Auftraggeber festgelegt. (4) Das eigentliche Verhandlungsverfahren erfolgt nach Abschluss des Auswahlverfahrens (Teilnahmewettbewerb). Die ausgewählten Bewerber werden zur Abgabe eines Angebots aufgefordert. Diese werden gemäß den veröffentlichten Zuschlagskriterien (Präsentation zum Angebot 60 % und Angebotspreis 40 %) gewertet. (5) Im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs ist noch kein Angebot einzureichen. Allgemeine Angaben: 1.) Die Vergabeunterlagen sind ausschließlich digital über die Vergabeplattform erhältlich. Ggf. erforderliche Änderungen an diesen Unterlagen oder zusätzliche Informationen werden ebenfalls ausschließlich über die Vergabeplattform kommuniziert. Registrierte Bewerber/Bieter werden hierüber automatisch informiert. Es wird daher empfohlen, die Unterlagen mit Registrierung zu beziehen. Werden Vergabeunterlagen anonym heruntergeladen, liegt die Information über die Aktualität dieser Unterlagen in der alleinigen Verantwortung des unregistrierten Bieters. 2.) Hinsichtlich der geforderten Auskünfte / Eigenerklärungen zur Erfüllung der Eignungsanforderungen stehen Formularvordrucke zur Verfügung, die die Bewerber verwenden sollen. Maßgeblich bleibt der Inhalt der EU-Bekanntmachung. Die Verwendung von bereitgestellten Vordrucken wird für die Erstellung des Angebotes empfohlen. 3.) Anfragen von Bietern werden nur in Textform über die Vergabeplattform entgegengenommen und von der Vergabestelle ausschließlich in Textform über die Vergabeplattform beantwortet. Anfragen sollen bis spätestens 9 Tage vor Ablauf der Einreichungsfrist für die Teilnahmeanträge/Angebote gestellt werden. 4.) Ergänzende Informationen oder sonstige Korrespondenz der Vergabestelle erfolgen über die Vergabeplattform. Das Postfach der Bieters auf der Vergabeplattform erfüllt dabei für den Bieter die Funktion eines persönlichen elektronischen Briefkastens und ist maßgeblich und verbindlich für den Zugang von Erklärungen, Nachforderungen und sonstigem Schriftverkehr. 5.) Der Versand der Informations- und Absageschreiben gemäß § 134 GWB / § 62 VgV erfolgt grundsätzlich über die Vergabeplattform an das plattformseitig hinterlegte Postfach des Bieters bzw. an das Postfach der das Angebot einreichenden Stelle. Im Falle des Angebotes einer Bietergemeinschaft erfolgt die Korrespondenz der Vergabestelle über die Vergabeplattform an das plattformseitig hinterlegte Postfach des bevollmächtigten Mitglieds der Bietergemeinschaft bzw. an das Postfach der das Angebot einreichenden Stelle. 6.) Das Angebot ist in all seinen Bestandteilen in deutscher Sprache abzufassen und muss in elektronischer Form mit den geforderten Erklärungen und Nachweisen bis zum Ablauf der jeweiligen Einreichungsfrist über die Vergabeplattform Deutsche eVergabe: <https://www.deutsche-evergabe.de/> vollständig und ordnungsgemäß signiert (mindestens „einfache“ elektronische Signatur in Textform nach § 126b BGB) eingereicht werden. Eine gültige

Unterschrift (in Textform nach § 126b BGB) erfolgt zum Abschluss des Vorgangs direkt digital im Portal unter dem Arbeitsschritt Verifizierung/Signatur. Dieser Schritt ist unbedingt erforderlich um ein gültiges Angebot abzugeben. 7.) Ausländische Bieter haben geforderte Nachweise /Bescheinigungen ihres Herkunftslandes vorzulegen. Bei Dokumenten, die nicht in deutscher Sprache verfasst sind, ist eine beglaubigte Übersetzung ins Deutsche beizufügen. 8.) Die Abgabe von schriftlichen Teilnahmeanträgen/Angeboten (in Papierform) ist nicht zugelassen. 9.) Der Auftraggeber wendet das Landestariftreuegesetz (LTTG) Rheinland-Pfalz an.

Baži legali:

Direttiva 2014/24/UE

vgv -

2.1.6. Raġunijiet għall-esklużjoni

Sors tal-motivi għall-eżklussjoni: Avviż

Il-korruzzjoni:

Frodi:

Hasil tal-flus jew finanzjament tat-terroriżmu:

Thaddim tat-tfal u forom oħra ta' traffikar tal-bnedmin:

Parteċipazzjoni f'organizzazzjoni kriminali:

Reati terroristiċi jew reati marbuta ma' attivitajiet terroristiċi:

Ksur tal-obbligi fl-oqsma tal-liġi ambjentali:

Ksur tal-obbligi fl-oqsma tal-liġi tax-xogħol:

Ksur tal-obbligi fl-oqsma tal-liġi soċjali:

Ftehimiet ma' operaturi ekonomiċi oħrajn li għandhom l-għan li jikkawżaw distorsjoni tal-kompetizzjoni:

Imġiba professjonali serjament ħażina:

Dikjarazzjoni falza, informazzjoni moħbija, ma setgħux jiġu pprovduti d-dokumenti meħtieġa jew inkisbet informazzjoni kunfidenzjali ta' din il-proċedura:

Kunflitt ta' interess minħabba l-parteċipazzjoni tiegħu fil-proċedura ta' akkwist:

Involviment dirett jew indirett fit-tnejn ta' din il-proċedura ta' akkwist:

Terminazzjoni bikrija, danni jew sanzjonijiet komparabbli oħra:

Ksur tal-obbligi stabbiliti skont raġunijiet ta' esklużjoni purament nazzjonali:

Ksur tal-obbligu relatat mal-ħlas tal-kontribuzzjonijiet tas-sigurtà soċjali:

Ksur tal-obbligu relatat mal-ħlas tat-taxxi:

L-attivitajiet kummerċjali huma sospiżi:

Insolvenza:

Assijiet amministrati minn likwidatur:

Sitwazzjoni analoga bħal falliment skont il-liġi nazzjonali:

5. Lott

5.1. Lott: LOT-0001

Titlu: Erweiterung der Deponie Schneeweiderhof: Planungsleistungen für Bauwerke / Anlagen
Deskrizzjoni: Gegenstand dieses Verfahrens sind die Planungsleistungen (Lph 1-9) für Ingenieurbauwerke (§ 43 HOAI) einschl. der örtlichen Bauüberwachung sowie weitere Besondere Leistungen. Vom Auftragnehmer sind die vollständigen Planungsleistungen der Leistungsphasen 1 bis 4 (Grundlagenermittlung bis Genehmigungsplanung) für die Basisabdichtung des Deponieabschnittes III sowie die endgültige Oberflächenabdichtung der Deponieabschnitte I bis III der Deponie Schneeweiderhof zu erbringen. Die Planungs- und Bauleistungen der Leistungsphasen 5 bis 8 (Ausführungsplanung bis Bauoberleitung) sind

vom Auftragnehmer ausschließlich für die Basisabdichtung des Deponieabschnittes III sowie für die endgültige Oberflächenabdichtung der Deponieabschnitte I und II der Deponie Schneeweiderhof zu erbringen. Beabsichtigt ist eine stufenweise Beauftragung der Leistungen. Die nähere Erläuterung des Vorhabens ist in der Unterlage „Leistungsbeschreibung“ enthalten. Die Leistungsbeschreibung wird Teil des Ingenieurvertrags. Die entsprechenden Entwürfe sind den Vergabeunterlagen beigelegt.
Identifikatur intern: 0001

5.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Servizzi

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 71320000 Servizzi ta' l-ingenierija tad-disinn

5.1.2. Post tal-prestazzjoni

Sottodivizzjoni tal-pajjiż (NUTS): Kusel (DEB3G)

Pajjiż: Il-Ġermanja

5.1.3. Tul ta' żmien stmat

Tul ta' żmien: 12 Xhur

5.1.6. Informazzjoni ġenerali

Iridu jingħataw l-ismijiet u l-kwalifiki professjonali tal-istaff assenjat biex iwettaq il-kuntratt:
Rekwiżit tal-offerta

Proġett ta' akkwist mhux iffinanzjat mill-Fondi tal-UE

L-akkwist huwa kopert mill-Ftehim dwar l-Akkwisti Pubbliċi (GPA): iva

Dan l-akkwist huwa adattat ukoll għall-intrapriżi żgħira u ta' daqs medju (SMEs): iva

Informazzjoni addizzjonali: #Besonders auch geeignet für:freelance#

5.1.7. Akkwist strateġiku

Għan tal-akkwist strateġiku: Ebda akkwist strateġiku

5.1.9. Kriterji tal-għażla

Sors tal-kriterji ta' għażla: Avviż

Kriterju: Reġistrazzjoni f'reġistru tal-kummerċ

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Nachweis über die Eintragung in ein Berufs- oder Handelsregister bzw. ein den Rechtsvorschriften seines Sitzstaates entsprechender Nachweis (wie Handelsregister, Partnerschaftsregister, Berufskammern der Länder, Handwerksrolle), nicht älter als 12 Monate. (sofern eine Eintragung besteht). Der Nachweis ist als Anlage zum Formblatt " Bewerbung" im Rahmen des Teilnahmewettbewerb zu erbringen und vorzulegen. Bei Bewerber-/Bietergemeinschaften ist dieser für jedes Mitglied einzureichen. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen.

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Kriterju: Volum ta' negozju annwali medju

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Umsätze im Bereich Ingenieurbauwerke: Angaben zu in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren (2023, 2024 und 2025) im Unternehmen stattgefunden Umsatzentwicklung (Gesamtumsatz). Angaben zu in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren (2023, 2024 und 2025) im Bereich Deponieplanung stattgefunden Umsatzentwicklung. Hinweise: Besteht das jeweilige Unternehmen seit weniger als 3 Jahren, sind die Umsätze vergleichbarer Leistungen aus den tatsächlich abgeschlossenen Geschäftsjahren anzugeben. Das Gründungsdatum ist anzugeben. Handelt

es sich um eine Bewerbergemeinschaft, sind die Umsätze für jedes Mitglied auf gesonderter Anlage aufzuführen. Die Höhe der Umsätze bleibt bei der Wertung der Teilnahmeanträge zur Feststellung der Reihung unberücksichtigt. Die Angaben sind im Formblatt " Bewerbung" zum Teilnahmewettbewerb unter Ziffer 2 zu tätigen. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen.

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Kriterju: Kwalifiki edukattivi u professjonali rilevanti

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Mindestbedingung: Es müssen zum Stichtag 31.12.2025 mindestens 3 Mitarbeiter im Leistungsbild „Ingenieurbauwerke“ gem. Anlage 12 HOAI sowie mindestens 2 Mitarbeiter mit Berufserfahrung im Bereich „Deponieplanung“ beschäftigt sein.

Wertung in der Auswahlstufe: Gewertet wird die mittlere Summe der Berufsgruppen

Ingenieure (Ingenieur / -in gem. § 2 IngKaG), wobei die Anzahl der Ingenieure mit

Berufserfahrung im Bereich „Deponieplanung“ jeweils mit Faktor 2 in der Summe

berücksichtigt wird. Die Wertungspunkte werden wie folgt vergeben: Summe > 10 → 50

Punkte Summe > 9 → 40 Punkte Summe > 7 → 30 Punkte Summe > 5 → 20 Punkte Summe

> 4 → 10 Punkte Summe ≤ 4 → 0 Punkte Erforderliche Angabe der bei dem Bewerber bzw.

bei der Bewerbergemeinschaft zum Stichtag 31.12.2025 festangestellter mitarbeitender

Ingenieure (einschließlich Führungskräfte) jeweils bezogen auf Vollzeit-Kapazitäten

beschäftigt waren. Erforderliche Angabe der bei dem Bewerber bzw. bei der

Bewerbergemeinschaft in den Kalenderjahren 2023, 2024 und 2025 festangestellter

mitarbeitender Ingenieure (einschließlich Führungskräfte) jeweils bezogen auf Vollzeit-

Kapazitäten beschäftigt waren. Hinweise: Besteht das jeweilige Unternehmen seit weniger als

3 Jahren, sind die Mitarbeiterzahlen aus den bestehenden Geschäftsjahren anzugeben. Das

Gründungsdatum ist anzugeben. Handelt es sich um eine Bewerbergemeinschaft, ist

Gesamtzahl der Mitarbeiter bei allen Mitgliedern der Bewerbergemeinschaft als Summe

anzugeben. Der Auftraggeber behält sich vor, sich die Projekte benennen zu lassen, in denen

die jeweiligen Beschäftigten eingesetzt sind. Die Angaben sind im Formblatt " Bewerbung"

zum Teilnahmewettbewerb unter Ziffer 3 zu tätigen. Anhand der Kriterien werden die

Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen.

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Kriterju: Referenzi fuq servizzi speċifiċi

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Mindestbedingung: Es müssen im Zeitraum von 2020 bis

heute mindestens: • ein Deponieprojekt mit Planung und Bau einer Basisabdichtung mit einer

Fläche von mindestens 1 ha der Deponieklasse II sowie • zwei Deponieprojekte mit Planung

und Bau einer Oberflächenabdichtung mit einer Fläche von mindestens 4 ha der

Deponieklasse II bearbeitet werden. (Hierbei bedeutet „bearbeitet“ eine Leistungserbringung

durch den Bewerber ganz oder teilweise in den Leistungsphasen 2 bis 8 gem. § 43 HOAI.)

Wertung in der Auswahlstufe: Es werden insgesamt bis zu fünf Referenzprojekte für Planung

und Bau sowie zwei Referenzprojekte für die örtliche Bauüberwachung gewertet. D.h. neben

der Mindestbedingung können für bis zu zwei zusätzliche Referenzen für Planung und Bau

sowie zwei Referenzen für die örtliche Bauüberwachung Zusatzpunkte gewertet werden.

Zusätzliche Referenzen können dabei auch bearbeitete Deponiebauprojekte mit Planung und

Bau einer Oberflächenabdichtung (> 4 ha) bzw. einer Basisabdichtung (> 1 ha) der

Deponieklasse I oder ein Deponieprojekt mit örtlicher Bauüberwachung zum Bau einer

Oberflächenabdichtung (> 4 ha) bzw. einer Basisabdichtung (> 1 ha) der Deponieklasse II

umfassen. Für jede Referenz im Bereich Planung und Bau können bis zu 30 Punkte erzielt

werden. Für jede Referenz im Bereich örtliche Bauüberwachung können bis zu 15 Punkte erzielt werden. Die Vergabe der Punktzahl erfolgt anhand der Übereinstimmung des Referenzprojekts mit dem vertragsgegenständlichen Projekt sowie dem Fortschritt des Referenzprojekts. Die Angaben sind im Formblatt " Bewerbung" zum Teilnahmewettbewerb unter Ziffer 4 zu tätigen. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen.

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Kriterju: Rekwiżiti ekonomiċi jew finanzjarji oħra

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Bei der Bildung von Bietergemeinschaften ist die entsprechende Erklärung (Anlage 1 zum Formblatt " Bewerbung") vollständig auszufüllen und dem Antrag als Anlage 1 beizulegen. Eine Erklärung, ob und hinsichtlich welcher Leistungen sich der Bewerber/Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmer bedient, und dass die dann erforderlichen Mittel zur Verfügung stehen (§ 47 Abs. 1 VgV) ist als Anlage 3 "Erklärung zur Eignungsleihe " beigefügt. Im Falle des Eignungsnachweises mittels Eignungsleihe ist diese Erklärung vollständig auszufüllen und dem Antrag als Anlage 3 beizulegen. Zum Nachweis des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen gem. §§ 123 und 124 GWB haben die Bieter mit dem Teilnahmeantrag eine entsprechende Eigenerklärung abzugeben. Diese in Anlage 4 "Erklärung zur Zuverlässigkeit " zum Formblatt "Bewerbung" zur Teilnahme am Vergabeverfahren. beigefügt und vollständig aufgefüllt einzureichen. Diese Eigenerklärung ist ebenfalls für jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft oder als beteiligtes drittes Unternehmen z.B. im Rahmen der Eignungsleihe / als Unterauftragnehmer vorzulegen. Der Bieter hat die beigefügte Eigenerklärung zur Umsetzung von Artikel 5k Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 (gesonderte Anlage 6 zum Formblatt "Bewerbung") mit dem Teilnahmeantrag einzureichen. Diese Eigenerklärung ist ebenfalls für jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft oder als beteiligtes drittes Unternehmen z.B. im Rahmen der Eignungsleihe / als Unterauftragnehmer vorzulegen. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen.

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Informazzjoni dwar it-tieni stadju ta' proċedura b'żewġ stadji:

Numru minimu ta' kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura: 3

Numru massimu ta' kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura: 5

Il-proċedura se ssir fi stadji suċċessivi. F'kull stadju, xi parteċipanti jistgħu jiġu eliminati

Ix-xerrej jirriżerva d-dritt li jagħti l-kuntratt abbażi tal-offerti inizjali mingħajr negozjar ulterjuri

5.1.10. Kriterji tal-għoti

Kriterju:

Tip: Qualità

Isem: Qualitätskriterium

Deskrizzjoni: Präsentation zum Angebot , Gewichtung 60 %

Kategorija tal-kriterju tal-għoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (punti, eżatt)

Numru tal-kriterju għall-għoti: 60

Kriterju:

Tip: Prezz

Isem: Preiskriterium

Deskrizzjoni: Angebotspreis, Gewichtung 40 %

Kategorija tal-kriterju tal-għoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (punti, eżatt)

5.1.11. Dokumenti tal-akkwist

Lingwi li bihom id-dokumenti tal-akkwist huma disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż

Indirizz tad-dokumenti tal-akkwist: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/24295648-d0c9-479e-9669-59218d2b4944

5.1.12. Termini tal-akkwist

Termini tal-proċedura:

Data stmata ta' meta ntbagħtu l-istediniet għas-sottomissjoni tal-offerti: 12/06/2026

Termini tas-sottomissjoni:

Sottomissjoni elettronika: Meħtieġa

Indirizz għas-sottomissjoni: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/24295648-d0c9-479e-9669-59218d2b4944

Lingwi li bihom jistgħu jiġu sottomessi offerti jew talbiet għall-partecipazzjoni: Ġermaniż

Katalogu elettroniku: Mhux permessa

Varjanti: Mhux permessa

L-offerenti jistgħu jifgħu aktar minn offerta waħda: Permissa

Skadenza biex jintlaqgħu t-talbiet għall-partecipazzjoni: 01/06/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Hin tal-Ewropa tal-Lvant, Hin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

Informazzjoni li tista' tiġi ssupplimentata wara l-iskadenza għas-sottomissjoni:

Fid-diskrezzjoni tax-xerrej, id-dokumenti kollha neqsin relatati mal-offerent jistgħu jiġu pprezentati aktar tard.

Informazzjoni addizzjonali: Für die Durchführung der Eignungsprüfung sind alle geforderten Angaben, Erklärungen und Nachweise vollständig abzugeben. Das Formblatt „Bewerbung“ ist vollständig auszufüllen und an der dafür vorgesehenen Stelle zu unterschreiben. Auf die Möglichkeiten zur Nachforderung fehlender, unvollständiger oder fehlerhafter Unterlagen gem. § 56 Abs. 2 VgV wird verwiesen.

Termini tal-kuntratt:

L-eżekuzzjoni tal-kuntratt għandha titwettag fil-qafas ta' programmi ta' impjiegji protetti: Iva
Kundizzjonijiet relatati mat-twertiq tal-kuntratt: Zugelassen ist, wer nach den Ingenieurgesetzen der Länder berechtigt ist, die Berufsbezeichnung Ingenieur zu tragen, oder nach den EG-Richtlinien, insbesondere der Richtlinien für die gegenseitige Anerkennung der Diplome berechtigt ist, in der Bundesrepublik Deutschland als Ingenieur tätig zu werden. Juristische Personen sind als Auftragnehmer zugelassen, wenn sie für die Durchführung der Aufgabe entsprechende Ingenieure benennen.

Fatturazzjoni elettronika: Meħtieġa

Se tintuża l-ordni elettronika: iva

Se jintuża l-pagament elettroniku: iva

5.1.15. Tekniki

Ftehim qafas:

Ebda ftehim ta' qafas

Informazzjoni dwar is-sistema dinamika tax-xiri:

Ebda sistema dinamika ta' xiri

5.1.16. Aktar informazzjoni, medjazzjoni u rieżami

Organizzazzjoni tar-rieżami: Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz

Informazzjoni dwar l-iskadenzi tar-rieżami: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber /Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.

(2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni addizzjonali dwar il-proċedura tal-akkwist: Landkreis Kusel, Kreisverwaltung Kusel

Organizzazzjoni li tirċievi t-talbiet għall-partecipazzjoni: Landkreis Kusel, Kreisverwaltung Kusel

8. Organizzazzjonijiet

8.1. ORG-0001

Isem uffiċjali: Landkreis Kusel, Kreisverwaltung Kusel

Numru tar-registrazzjoni: 10545

Indirizz postali: Trierer Str. 49-51

Belt: Kusel

Kodiċi postali: 66869

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Kusel (DEB3G)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Email: vergabestelle@kv-kus.de

Telefown: +49 6381424152

Indirizz tal-internet: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Profil tax-xerrej: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

Xerrej

Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni addizzjonali dwar il-proċedura tal-akkwist

Organizzazzjoni li tirċievi t-talbiet għall-partecipazzjoni

8.1. ORG-0002

Isem uffiċjali: Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz

Numru tar-registrazzjoni: 951dda44-0832-4488-860e-e91a301b84c2

Indirizz postali: Stiftstraße 9

Belt: Mainz

Kodiċi postali: 55116

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Mainz, Kreisfreie Stadt (DEB35)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Email: vergabekammer.rlp@mwwlw.rlp.de

Telefown: +49 6131162234

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

Organizzazzjoni tar-rieżami

8.1. ORG-0003

Isem uffiċjali: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Numru tar-registrazzjoni: 0204:994-DOEVD-83

Belt: Bonn

Kodiċi postali: 53119

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefown: +49228996100

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

TED eSender

Informazzjoni dwar l-avviż

Identifikatur/verżjoni tal-avviż: 24295648-d0c9-479e-9669-59218d2b4944 - 01

Tip ta' formola: Kompetizzjoni

Tip ta' avviż: Avviż tal-kuntratt jew tal-konċessjoni – reġim standard

Sottotip tal-avviż: 16

Data ta' meta ntbagħat l-avviż: 28/04/2026 14:56:00 (UTC+02:00) Ħin tal-Ewropa tal-Lvant,
Ħin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

Lingwi li bihom dan l-avviż huwa disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż

Numru tal-pubblikazzjoni tal-avviż: 297400-2026

Numru tal-ħarġa tal-ĠU S: 84/2026

Data tal-pubblikazzjoni: 30/04/2026